



## **Gender und Film.**

### **Ein Beitrag von arabischen Regisseurinnen zur politischen Debatte**

### **Filmvisionierung und Gespräch**

**mit Dr. Nour Abu-Assab, Dr. Nof Nasser-Eddin und Prof. Dr. Bettina  
Dennerlein (Moderation)**

**Mittwoch, 18. April 2018, 14:00–15:45  
Universität Zürich, Raum KOL E 18  
Rämistrasse 71, 8006 Zürich**

Identität, Autorität, Liebe, Patriarchat, Widerstand – was bedeuten diese Begriffe für acht Freundinnen und einen Freund, die in arabischen Ländern leben und sich täglich in Gesellschaften behaupten müssen, in denen sie quer gegen alles stehen, was kulturell, traditionell und religiös von ihnen erwartet wird? Das ist das Thema des Dokumentarfilms „empty talks“ von Nour Abu-Assab, Yasmin Mechri Bendana, Nof Nasser-Eddin und Kes Stern (Palästina, Jordanien, Tunesien, 2016; 30min, arabisch, englische Untertitel).

Im Anschluss an den Film stehen die beiden Regisseurinnen und Soziologinnen Dr. Nour Abu-Assab und Dr. Nof Nasser-Eddin für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung.

Veranstaltungssprache: Englisch.

Moderation des Gesprächs: Prof. Dr. Bettina Dennerlein, Lehrstuhl für Gender Studies und Islamwissenschaft, Universität Zürich

Diese Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Lehrstuhl Gender Studies und Islamwissenschaft, UZH, organisiert und ist Teil der Reihe „Unter dem gleichen Himmel \_ Under the same Sky \_ Genderperspektiven in arabischen Ländern\_ gender perspectives in Arab countries“, die 2018 in der Roten Fabrik stattfindet und von Rayelle Niemann kuratiert wird. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltungsreihe:  
[www.rotfabrik.ch/en/konzept/eventdetail.php?id=29506](http://www.rotfabrik.ch/en/konzept/eventdetail.php?id=29506)